



Einreicher:

Mike Schubert - SPD-Fraktion

Betreff:

Umzäunungen von Müllplätzen am Schlaatz

Erstellungsdatum 08.03.2005

Eingang 902:

Datum der Sitzung:

Inhalt:

In den letzten Jahren wurden am Schlaatz eine Vielzahl von Müllplätzen durch verschließbare Umzäunungen eingefriedet, was maßgeblich zur Ordnung und Sauberkeit des Stadtteils beigetragen hat.

Die Stellplätze, die nicht verschließbar umzäunt sind, werden weiterhin als „kleine“ Sperrmüllplätze genutzt. Da das nicht nur ein Problem der Ordnung und Sauberkeit ist, denn Müllkosten können nicht nach dem Verursacherprinzip umgelegt werden,

frage ich den Oberbürgermeister:

Gibt es Planungen der Stadt, eventuell gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen, die noch nicht mit verschließbaren Umzäunungen ausgerüsteten Containerstellplätze in absehbarer Frist umzurüsten ?

Antwort:

Im Stadtteil Am Schlaatz wurden seit 1997 zahlreiche Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung mit Mitteln des Bund-Länder-Förderprogrammes „Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“ durchgeführt. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch Müllstandorte neu gestaltet oder auf Flächen der jeweiligen Wohnungsunternehmen umverlegt. Die ansässigen Eigentümer wiederum haben ebenfalls diverse Müllstandorte auf ihren Grundstücken neu gestaltet und eingezäunt.

Städtische Planungen für eine Umverlegung und Neugestaltung von weiteren Müllstandorten liegen im Rahmen der geplanten Umgestaltungsmaßnahmen für den Weidenhof und den Milanhorst vor. Für den Müllstandort am Weidenhof wurde zwischenzeitlich der Teilabbruch und die Teilumverlegung realisiert, die endgültige Lösung ist in absehbarer Zeit vorgesehen.

Unterschrift